



BOTOX

als Prävention?

Mit Botox ist es ein bisschen wie mit dem Färben von grauen Haaren: Viele machen's, aber nur wenige geben es zu. So kommt es, dass die lähmende Injektion nach wie vor von einer geheimnisvollen, fast verbotenen Aura umgeben ist. „Hat sie? Die hat doch! Das hat sie doch gar nicht nötig!“



Im letzten Jahr wurden 20 % mehr Unterspritzungen mit Botox durchgeführt als 2016. Neben dem Anstieg der absoluten Zahl lässt sich außerdem feststellen, dass auch immer mehr Patientinnen unter 30 den Griff zur Spritze wagen – auch wenn noch kaum Falten zu sehen sind. In den USA ist die Faltenvorsorge mit Botox extrem trendy, in den letzten sieben Jahren stieg die Behandlung von 19- bis 34-Jährigen um 41 %. Aber wie sinnvoll ist Botox als Prävention?

„Prophylaktische Behandlungen helfen, viel genutzte Gesichtsmuskeln anhaltend zu entspannen, und verhindern auf diese Weise die Entstehung von tieferen Falten“, weiß Dr. Murat Dağdelen, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie und ärztlicher Leiter von DiaMonD Aesthetics. Wer früh gegensteuert und dafür sorgt, dass die Mimik in einzelnen Bereichen weniger muskelintensiv abläuft, verhindert, dass sich Falten vertiefen. „Für einen langanhaltenden Effekt sind allerdings alle sechs Monate weitere Eingriffe notwendig, da die Wirkung mit der Zeit nachlässt. Wir setzen Botox auf Wunsch bei Patienten ein, sobald sich feine Linien im Gesicht abzeichnen. Bei manchen Menschen beginnt dieser Prozess ab Mitte zwanzig, während andere erst zehn Jahre später betroffen sind.“ Bevor erste Fältchen und Linien sichtbar sind macht eine Botoxbehandlung wenig Sinn, schließlich muss sich erst zeigen, an welchen Stellen das Gesicht zu Falten neigt – das hängt von individuellen Faktoren ab. Häufig bilden sich erste Falten an den äußeren Augenwinkeln oder in der Stirnregion. Wichtig ist: Botox verringert Mimikfalten, keine Falten durch Hauterschläffung (wie zum Beispiel die Nasolabialfalte).

Zu viel des Guten: Botox-Face

Bei dem Wort Botox drängen sich auch die ausdruckslosen und absurd glatten Gesichter ehemaliger Hollywood-Schönheiten vor das geistige Auge. Wie groß ist das Risiko von Botox-Faces? „Für ein natürliches Behandlungsergebnis sollte der Einsatz von Botox gezielt und professionell erfolgen. Damit es im Anschluss nicht zu maskenhaften Gesichtszügen kommt, darf die injizierte Dosis nicht zu hoch sein“, so Dr. Dağdelen. Bei präventiven Botox-Unterspritzungen, die hauptsächlich Schlimmeres verhindern sollen, reicht meist schon eine sehr kleine Wirkstoffmenge aus.

Botox drückt bei ersten Fältchen den Pause-Knopf – solange die Wirkung anhält.

Das Schweigen brechen

Glatt und erholt aussehen? Auf jeden Fall! Dafür auf die Hilfe vom Doc setzen? Bloß nicht! Botox – oder vielmehr

das Schweigen über Botox – erhöht den Druck: Warum sehen alle so fabelhaft entspannt, frisch und glatt aus? Und warum ist mir mein Alter so unbarmherzig ins Gesicht geschrieben? Würden mehr Menschen zu ihren Eingriffen stehen, könnten viele Frauen (und natürlich auch Männer) ihr Alter und die Falten, die es mitbringt, sicher besser ertragen – oder eben auch zur enttabuisierten Spritze greifen.

Die Botox-Key-Facts:

Das Einsatzgebiet von Botox sind Mimikfalten.

Botox ist erst bei sich sichtbar abzeichnenden Linien sinnvoll und muss alle sechs Monate aufgefrischt werden.

Als Faltenprophylaxe genügt schon eine kleine Dosis.

Ein glattes Gesicht mit 50? Nicht ohne Botox.

mabelle

by myBody

Abonnieren Sie jetzt!



Bestellung auch online möglich unter:
www.mybody.de/mabelle-abo

Lieferadresse

Zahlungsweise

 jährl. Lastschrift jährl. Rechnung

Widerrufsrecht:

Der Auftrag kann innerhalb von 14 Tagen ab Bestelldatum bei der DIVÄG mbH, Hirschstraße 8, 70173 Stuttgart, schriftlich widerrufen werden. Rechtzeitige Absendung genügt. Mit der Unterschrift zur Bestellung wird die Kenntnisnahme des Widerrufsrechts bestätigt.

Ja, ich möchte mabelle im Jahresabonnement bequem frei Haus zum Preis von 29,80 Euro/Jahr inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten beziehen und hiermit kostenpflichtig bestellen.

Die Lieferung beginnt mit der aktuellen Ausgabe nach Zahlungseingang und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird.

Versand ins Ausland auf Anfrage. Bei abweichender Rechnungsadresse bitten wir um kurze Mitteilung an unseren Abo-Service.

Antwort

per Fax an
+49 (0)711 506 209 89

per E-Mail an
abo-service@myBody.de

per Post an
**DIVÄG mbH
Hirschstraße 8
70173 Stuttgart**

